



ZUKUNFTSFELDER
Agrarforum Leipzig

Ernährungssouveränität für selbstbestimmte Landwirtschaft und Ernährung!

الزراعة والتغذية المسيرة والمحددة ذاتيا

**Einführung in das Konzept
und ein praktisches Beispiel aus Syrien**

مقدمة وتعريف للمفهوم ومثال عملي من سوريا:

19:00, الخميس، 7 ديسمبر 2017 7. Dezember 2017, 19 Uhr
Dresdner 59 | Dresdner Str. 59, Leipzig

محاضرة ومحادثة مع جان أورهان من منظمة إنكوتا وجوليا بار-تال من شبكة السيادة الغذائية السورية بستان ال 15

الأزمات البيئية والجوع والمظالم العالمية في كل مكان في العالم هناك الناس الذين يضطرون إلى مغادرة منازلهم في حالات الحرب.

الزراعة الصناعية والعولمة لا تساعد على علاج هذه المشاكل، وغالبا العكس هو الصحيح، هي تكون أحد أسبابها. ومن أجل عالم مستدام وعادل، نحتاج إلى زراعة مختلفة تماما وتغير حاد في السياسات الغذائية والزراعية. من خلال مفهوم السيادة الغذائية، تطور الناس في جميع أنحاء العالم ويعيشون بدبلا - و هم يعملون على المصير الذاتي بشكل مشترك و متنوع محليا ولامركزية لحياء لطبية للمنتجين والمستهلكين، ومن أجل حق الإنسان في التغذية الكافية

سوف يقدم يان أورهان من إنكوتا مقدمة لمفهوم السيادة الغذائية و تعريفها وجوليا بار تل من بستان ال 15 ستقدم تقريرا عن عمل شبكة السيادة الغذائية في سوريا. خلال الحرب، حيث البستنة هي السلاح الوحيد في الكفاح من أجل حياة كريمة لكثير من الناس في المدن والمناطق المحاصرة

.وسوف يتم ترجمة الحديث إلى اللغة العربية عن طريق الهمس

!ثم ننهي المساء بوجبة ونقاش. ونحن نتطلع إلى وقت ملهم معكم

www.zukunftsfelderleipzig.de وب info@zukunftsfelderleipzig.de مزيد من المعلومات عن طريق

Vortrag und Gespräch mit Jan Urhahn von INKOTA und Julia Bar-Tal vom syrischen Ernährungssouveränitätsnetzwerk The 15th Garden

Ökologische Krisen, Hunger, globale Ungerechtigkeiten und überall auf der Welt Menschen, die in Kriegssituationen ihr Zuhause verlassen müssen. Die industrialisierte und globalisierte Landwirtschaft trägt nicht zur Behebung dieser Probleme bei, sondern ist oftmals sogar eine der Ursachen dafür. Für eine nachhaltige und gerechte Welt brauchen wir eine vollkommen andere Landwirtschaft und eine Transformation der Ernährungs- und Agrarpolitik. Mit dem Konzept der Ernährungssouveränität entwickeln und leben Menschen überall auf der Welt eine Alternative - selbstbestimmt und von Menschen gemeinsam gestaltet, vielfältig, lokal und dezentral verankert für ein gutes Leben für Erzeuger*innen und Verbraucher*innen und für das Menschenrecht auf angemessene Ernährung!

Jan Urhahn von INKOTA wird das Konzept der Ernährungssouveränität vorstellen und Julia Bar-Tal von The 15th Garden von der Arbeit des Netzwerks für Ernährungssouveränität in Syrien berichten. Im syrischen Bürgerkrieg ist das Gärtnern für viele Menschen in von der Versorgung abgeschnittenen Städten und Regionen die einzige Waffe im Kampf für ein menschenwürdiges Leben.

Die Veranstaltung wird durch Flüsterübersetzung ins Arabische gedolmetscht.

Anschließend wollen wir den Abend mit einem gemeinsamen Essen und Gesprächen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine inspirierende Zeit mit euch!

Mehr Infos auf www.zukunftsfelderleipzig.de und unter info@zukunftsfelderleipzig.de